

Internationales Erbrecht

Frankreich

von

Dr. Thomas Steinhauer

Notar in Trier

Ralph Haydu

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Bad Homburg

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2017



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

A. Kollisionsrecht (Steinhauer)

I. Aufgabe und Funktionsweise	1
II. Rechtsgrundlagen für den deutsch-französischen Erbfall	4
1. Staatsverträge	4
2. EU-Erbrechtsverordnung (EU-ErbVO) und Ausführungsakte	5
3. Autonomes Kollisionsrecht	7
III. Erbstatut	7
1. Geltungsbereich	7
2. Anknüpfung	8
a) Aufenthaltsprinzip	8
b) Rechtsunsicherheiten	9
c) Möglichkeit und Grenzen einer Rechtswahl	10
d) Nachlassspaltung	14
IV. Güterrecht	17
1. Anknüpfungsgrundsätze	17
a) Nach dem 29. Januar 2019 geschlossene Ehen	17
b) Ab dem 1. September 1992 bis 29. Januar 2019 geschlossene Ehen	18
c) Vor dem 1. September 1992 geschlossene Ehen	19
2. Güterrechtswahl	20
3. Güterstandswahl	20
V. Schenkungen	22
1. Schenkungen unter Lebenden	22
2. Schenkungen auf den Todesfall	22
3. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	22
VI. Formstatut	23
1. Haager Testamentsformabkommen und EU-ErbVO ...	23
2. Anknüpfung	23
VII. Zulässigkeit, Wirksamkeit und Bindungswirkung letztwilliger Verfügungen	24

1. Anknüpfung	24
a) Einseitige Testamente	24
b) Einseitige Erbverträge	25
c) Mehrseitige Erbverträge	25
d) Gemeinschaftliche Testamente	25
2. Folgen für deutsch-französische Erbfälle	26
a) Gemeinschaftliche Testamente	26
b) Erbverträge	27
VIII. Erbstatut und Sachenrechtsstatut	27
IX. Eingriffsnormen	29

B. Materielles Erbrecht (Steinhauer)

I. Grundsätze des französischen Erbrechts	31
1. Allgemeines	31
2. Erbfall	32
3. Erbfähigkeit	33
4. Erbwürdigkeit	33
5. Gegenstand der Erbfolge	34
6. Legitimation der Erben und Vermächtnisnehmer	35
II. Gesetzliche Erbfolge	35
1. Grundsätze	35
2. Gesetzliches Erbrecht der Verwandten	37
a) Gesetzliches Erbrecht der Abkömmlinge	37
b) Gesetzliches Erbrecht der Eltern und Geschwister	37
c) Gesetzliches Erbrecht der Großeltern und weiteren Vorfahren in gerader Linie	38
d) Gesetzliches Erbrecht der Seitenverwandten	39
3. Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten	39
a) Zusammentreffen mit Abkömmlingen	39
b) Zusammentreffen mit Eltern	40
c) Zusammentreffen mit Geschwistern	40
d) Schutz der Vorfahren im Fall der Not	40
e) Trennung und Scheidung	40
4. Weitere Rechte des Ehegatten im Todesfall	41
a) Befristetes Wohnungsrecht	41
b) Lebenslanges Wohnungsrecht	41
c) Unterhaltsrente	42
5. Erblosigkeit	42
III. Gewillkürte Erbfolge	42
1. Wirksamkeit letztwilliger Verfügungen	42
a) Testierfreiheit	42

b) Testierfähigkeit	43
c) Formen letztwilliger Verfügungen	43
d) Widerruf von Testamenten	45
e) Registrierung	46
2. Zulässiger Inhalt letztwilliger Verfügungen	47
a) Anordnung von Vermächtnissen	47
b) Einsetzung eines Ersatzvermächtnisnehmers	49
c) Vor- und Nacherbschaft	50
d) Auflagen, Bedingungen und Befristungen	51
e) Testamentsvollstreckung	52
f) Teilungsverfügungen	53
g) Enterbung	53
3. Pflichtteilsrecht	53
a) Grundlagen	53
b) Pflichterben	54
c) Quoten	54
d) Berechnung	55
e) Herabsetzungsklage	56
f) Verzichtsmöglichkeiten	56
g) Gestaltungsmöglichkeiten	57
IV. Eheliches Güterrecht	57
1. Gesetzlicher Güterstand	57
2. Vertragliche Güterstände	59
a) Allgemeines	59
b) Vertragliche Gütergemeinschaft	60
c) Gütertrennung	61
d) Teilhabe an der Errungenschaft	61
e) Wahlzugewinnsgemeinschaft	62
3. Einfluss des Güterstands auf die Erbfolge	62
V. Erbschaftserwerb	64
1. Allgemeines	64
2. Vorbehaltlose Annahme	65
3. Annahme unter Vorbehalt der Haftungsbeschränkung ..	66
4. Ausschlagung	66
VI. Erbengemeinschaft und Erbauseinandersetzung	67
1. Rechtsverhältnisse bis zur Teilung	67
2. Teilung	67
a) Zeitpunkt	67
b) Verfahren	68
c) Ausgleichung	68
d) Rückwirkung	69
VII. Erbenhaftung	69
VIII. Nachlassverfahren	70
1. Nachlassabwicklung in Deutschland	70

a) Europäisches Nachlasszeugnis	70
b) Erbschein	73
c) Grundbuchberichtigung	78
d) Vollmacht	78
2. Nachlassabwicklung in Frankreich	78
a) Allgemeines	78
b) Testamentseröffnung	79
c) Nachweis der Erbenstellung	79
d) Anerkennung eines deutschen Erbscheins	80
e) Grundbuchberichtigung	81
f) Vollmacht	82

C. Erbschaftsteuerrecht bei deutsch-französischen Erbfällen (Haydu)

I. Rechtsgrundlagen	83
II. Erbschaft- und schenkungsteuerpflichtige Sachverhalte mit Auslandsbezug	83
III. Steuerpflicht	84
1. Steuerpflichtige Tatbestände	84
2. Persönliche und sachliche Steuerpflicht und die Entstehung von Doppelbesteuerungskonflikten	85
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	85
b) Beschränkte Steuerpflicht	88
IV. Bemessungsgrundlage	89
1. Bewertung von Auslandsvermögen im deutschen Erbschaftsteuerrecht	89
a) Allgemeine Grundsätze der Wertermittlung	89
b) Bewertung von Auslandsvermögen	90
2. Bewertung im französischen Erbschaftsteuerrecht	92
a) Allgemeine Grundsätze der Wertermittlung	92
b) Bewertung von Grundvermögen	92
c) Bewertung von Betriebsvermögen	93
d) Bewertung des übrigen Vermögens	94
e) Behandlung von Nießbrauchsrechten	94
f) Behandlung von Nachlassverbindlichkeiten	96
V. Steuerberechnung	97
1. Berücksichtigung früherer Erwerbe	97
2. Freibeträge und Ermäßigungen	98
3. Steuertarife und Steuerklassen	101
VI. Verfahrensrechtliche Regelungen	103
1. Steuererklärung	103
2. Steuerentrichtung	104

VII. Abmilderung der Doppelbesteuerung	105
1. Rechtslage vor Inkrafttreten des DBA-E Frankreich	106
a) Anrechnungsvorschriften in Deutschland	106
b) Anrechnungsvorschriften in Frankreich	108
2. Aktuelle Rechtsnachlage nach Inkrafttreten des DBA-E Frankreich	109
a) Grundlagen	109
b) Regelungen zur Zuweisung von Besteuerungsrechten	110
c) Schuldenabzug	115
d) Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Frankreich	115
e) Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Deutschland	116
f) Sonstige Regelungen	116
g) Würdigung	117
VIII. Gestaltungsüberlegungen für deutsch-französische Erbfälle	118
1. Grundsätzliche Überlegungen	118
2. Vermögensstrukturierung	118
3. Wahl des Wohnsitzes	119
Stichwortverzeichnis	121